

Datenschutzrecht - B.Sc.

WS 21/22

Wissensfragen

Aufgabe 1 [1 P]

Nennen Sie fünf Ausprägungen des Transparenzprinzips außerhalb Art 5 Abs 1 lit. a DSGVO.

Aufgabe 2 [1 P]

Erläutern Sie den risikobasierten Ansatz der DSGVO, nennen sie 3 Beispiele für Regelungen, in denen dies erkennbar ist.

Aufgabe 3 [1 P]

Nennen und erläutern Sie 3 versch. Datentypen.

Aufgabe 4 [1 P]

Was ist der Unterschied zwischen einer Auftragsverarbeitung und einer gemeinsamen Verantwortung?

Aufgabe 5 [1 P]

Erläutern Sie die Unabhängigkeit der Datenschutzbehörde und warum sie für die Durchsetzung der DSGVO wichtig ist.

Aufgabe 6 [1 P]

Nennen sie ein Beispiel als Maßnahme zum Schutz von Datensicherheit, IT-Sicherheit und für beides

Aufgabe 7 [1 P]

Erläutern Sie das Verhältnis zwischen DSGVO, BDSG und TTDSG.

Fall [8 P]

Brillenträgerin V kauft sich eine Brille beim Optiker O. Vor Ort werden ihre Korrekturwerte bestimmt. Anschließend muss sie eine Datenschutzerklärung unterzeichnen, damit ihre Telefonnummer auch datenkonform verarbeitet wird. In der Datenschutzerklärung steht neben den allgemeinen Informationen: Erhobene Daten werden zur Erfüllung des Vertrags benötigt, um Kunden zu informieren bei der Fertigstellung. Als gesonderten Wunsch konnte man mit einem extra Haken Werbe-SMS zustimmen. Dies hängt aber nicht vom Vertragsschluss ab. V setzt beide Kreuze. Kurz daraufhin weist O die V darauf

hin, dass V ihre Korrekturwerte beim Gewinnspiel "Deutschland sucht die Super-Dioptrie" einreichen kann. Sie kann unbesorgt sein, die Daten würden anonymisiert und erst zur Ermittlung der Gewinner wieder aufgelöst werden. Der Datenschutzrecht findet deswegen keine Anwendung. V stimmt zu, obwohl keine Einzelheiten oder schriftliche Erklärungen vorliegen.

Waren die Verarbeitungen von Optiker O zulässig?